



Maultiertrekking, Wanderung im Hohen Atlas, Marokko
STERNENNÄCHTE ÜBER DEM ATLAS
Vom Lac Izougar zu den Alpen des M'Goun

Hochebenen, Schluchten, unberührte Natur, Berberdörfer, Almen und der M'Goun



Daten/Preise	18.05.24 - 01.06.24	15 Tage	Sa bis Sa	CHF 1450
	29.06.24 - 13.07.24	15 Tage	Sa bis Sa	CHF 1450
	03.08.24 - 17.08.24	15 Tage	Sa bis Sa	CHF 1450
	14.09.24 - 28.09.24	15 Tage	Sa bis Sa	CHF 1450

Ein jeder Passübergang ein berückender Ausblick, ein jedes Tal ein faszinierender Einblick in die Berberkultur. Ein Ziehbrunnen, ein altes Berberdorf, Siesta im Schatten der Nussbäume, Berghänge in warmen Erdfarben, Terrassenfelder, Alpen, Hochebenen – der Hohe Atlas offenbart sich uns im Sommer in seiner ganzen wilden Schönheit.

Kleine Lichtpunkte tanzen in der Morgendämmerung bergaufwärts. Frühmorgens hat uns der Führer geweckt, wir wollen auf den Berg. Aswou, Wind, nennen ihn die Einheimischen, und wie immer macht er seinem Namen alle Ehre. Dort in der Ferne haben wir unsere Wanderung vor Tagen begonnen. Wir haben den Nomaden am Ziehbrunnen beim Tränken ihrer Tiere zugeschaut, waren fasziniert von der erhabenen Weite um uns. Über Stock und Stein haben die treuen Maultiere auf ihren dünnen Beinen geschickt unser Gepäck getragen. Auch sie erfreuten sich des Wassers und einer Extraportion Hafer. Heda, hier ist keine Selbstbedienung! Warte, gleich kriegst du deinen Hafersack umgehängt. Beim Abstieg leuchtet uns das saftige Grün auf dem Plateau de Tarkedit schon von weitem entgegen. Nach unserer Gipfelbesteigung ruht es sich auf der weichen Unterlage besonders gut.

Von dieser friedlichen Ebene steigen wir am nächsten Tag gemeinsam über einen Pass ab zu knorrigem Wachholder und Buchsbüschen. Bald bleiben unsere Begleiter etwas häufiger stehen, "Le bess, becher?" und ab und zu ein Hände schütteln. Wir sind zuhause bei unserem Begleiteteam. Silbern glitzern die Pappeln neben den Apfelplantagen. Weit sind wir gegangen, haben vieles in den Bergen zurückgelassen, anderes verändert mitgenommen und Neues gewonnen.

Die Reise klingt im Heimatdorf des Begleitetams sachte aus. Diese hilfsbereiten Männer vom Land sind es, die das Trekking im Atlas zu einem besonders unvergesslichen Erlebnis machen.

4 - 7 Std. Gehzeit/Tag

Bergwanderung mit teils langen Tagesetappen und
Täglichen Auf- und Abstiege mit bis zu 1000 m Höhendifferenz
Etwas Trittsicherheit erforderlich
1700 - 4171 m ü.M.

Kontakt & Anmeldung

Schweiz: *WeitWandern*, Markus Zürcher, Allmigässli 27, CH-3703 Aeschiried
Tel 033 654 18 42, Fax 033 654 11 34, markus.zuercher@weitwandern.ch, www.weitwandern.ch
Marokko: Brigitte Zahner & Lahoucine Taha, Amalou voyages-trekking, Lot Al Massar N°563, MA-40000
Marrakech, Tel 00212 5 24 43 22 21, Natel 00212 6 68 88 31 94, info@maraboutreisen.ch



Geplantes Reiseprogramm:

Jede Reise schreibt ihre eigene Geschichte – ist ein Gesamtkunstwerk von Witterung, Gästen, Team, Umständen und 1001 weiteren Facetten. Bitte seien Sie sich bewusst, dass unsere Touren Reisen in die Natur mit all ihren wunderbaren, aber zum Glück auch unkontrollierbaren Elementen sind. So kann es auch mal kälter oder heisser als vorgesehen sein, so kann es auch mal regnen oder ein Sandsturm die Zähne im wortwörtlichen Sinne knirschen lassen. Eine vielleicht seltene Erfahrung im heutigen durchorganisierten und scheinbar kontrollierbaren Alltag. Darum behalten wir uns das Recht vor, allenfalls Programmanpassungen vorzunehmen.

Die Männer unserer Begleitteams haben grosse Erfahrung, Material und Vorkehrungen sind von hoher Qualität, so können Sie vertrauen und sich auf 24 Std. Natur einlassen. Gelassenheit, Humor und Vertrauen bilden eine gute Basis für eine gelungene Reise.

Mahlzeiten: Frühstück (F) / Mittagessen (M) / Abendessen (A)

1. Tag: Anreise. Transfer zum Hotel in der Medina von Marrakech.

Übernachtung mit Frühstück in einfachem Hotel/Riad (-/-/-)

2. Tag: Marrakech. Marrakech, die Stadt, deren Name vielen als Inbegriff orientalischer Welt erscheint. Die alte Königsstadt in Marokko, mit ihren verschlungenen Souks und den phantasievollen Gärten, den tristen Vorstädten und dem alten, immer noch mondäne Größe vortäuschenden Franzosen-Viertel, den kleinen Cafés und den riesigen Nobelhotels, und nicht zuletzt die Stadt, die den sagenumwobenen "Djemma el Fna" beherbergt, jenen Platz, der seit Jahrhunderten (und bis zum heutigen Tag) allabendlich die Geschichten- und Märchenerzähler, die Gaukler und Musikanten ebenso anlockt wie deren vielschichtiges Publikum.

1/2-tägige Stadtführung

Übernachtung in einfachem Hotel/Riad

(F/-/-)

3. Tag: Marrakech - Ait Bougmez.

Der Ruf des Muezzins hallt in der Morgendämmerung über die sonst noch ruhige Stadt. Nach dem Frühstück holt uns der Bergführer im Hotel ab, und wir fahren los Richtung Osten. Die Landschaft öffnet sich, der Blick wird frei auf die Bergketten des Hohen Atlas. Nach ca. 5 Stunden Fahrt über Azilal und Ait Abbas gelangen wir ins glückliche Tal. Wir werden von den Maultierführer mit ihren Tieren erwartet. Pick-nick unterwegs. Schnell haben wir gelernt, wie man sich auf Berber begrüsst. Unser Koch seinerseits überrascht und erheitert uns mit seinem gutmütigen „Isch guet.“ Diese hilfsbereiten und liebenswürdigen Männer vom Land werden uns die kommenden Tage auf den Wegen ihrer Heimat begleiten.

Die Maultiere werden mit Campmaterial, Lebensmitteln und unserem Gepäck beladen. Wir binden die Schuhe fester und machen erwartungsvoll einen ersten Schritt hinaus in die herrliche Bergwelt Marokkos. Unser erstes Nachtlager liegt ca. 1900 m ü.M. Ein Blick zum Sternenhimmel – Marrakech scheint Lichtjahre entfernt zu sein.

Camp (ca. 5 Std. Fahrt und 1 Std. Wanderung) (F/M/A)

4. - 11. Tag: 8 Tage Atlaswanderung zusammen mit dem einheimischen Begleitteam.

Murmelnde Männerstimmen, leise klappernde Töpfe und vom Nachbarzelt her ein herzhaftes Gähnen. Habe ich wohl den Wecker verschlafen? Und was macht das Muli in meinem Schlafzimmer?! - Ach, ich bin ja gar nicht zuhause! Sofort aufgesprungen und umhergeschaut! Hmm, der „Frühstücksteppich“ ist schon gedeckt und sieht wunderbar aus! Noch bevor wir fertig gegessen haben, sind unsere treuen Begleiter bereits dabei, das Material zusammenzupacken. Winkend machen wir uns alsbald auf den Weg. In wenigen Stunden wird die Equipe uns auf leichten Sohlen überholen und im Biwak wieder auf uns warten.

Schnell haben sich all die kleinen Rituale eingespielt. Jeder weiss, wo anpacken, das Händewaschen aus der Teekanne werden wir bestimmt vermissen und langsam stehen wir auch beim Falten des grossen Berberzeltes nicht mehr nur im Weg. Unser Tagesrhythmus wird vom Gehen und unserem eigenen Atem bestimmt. Häuser in Lehm- und auf der Wetterseite manchmal in Steinbauarchitektur schmiegen sich eng an die erdfarbenen Hänge, dunkle Kinderaugen spähen neugierig durch die in der Sonne leuchtenden kleinen Fenster. Der Aufstieg auf das Plateau führt uns durch eine wilde, ursprüngliche Landschaft, und oben angekommen erwarten uns richtige Urgesteine von Wacholderbäumen. In der Umgebung des Lac Izougar, mit Blick zum heiligen Berg verbringen die Nomadenfamilie mit ihren Herden den Sommer. Wir überqueren Pässe, durchwandern Täler und ziehen über Alpweiden, steigen ab zu Berberdörfern und gehen in regelmässigem Rhythmus den Weg hinauf. Mit tiefen Atemzügen nehmen wir die würzige Bergluft in uns auf und verharren immer wieder, um die terrassenartig angelegten Grünflächen zu bestaunen, die einen so frappanten Kontrast zur rot-ockerfarbigen Berglandschaft bilden.

Brr, ganz schön frisch, so früh am Morgen! Während diejenigen, die auf die Gipfelbesteigung verzichten möchten, noch friedlich vor sich hin träumen, haben wir uns in unsere Faserpelze gepackt, die blauen Cheches fest um den Kopf gewickelt und die Stirnlampen angeschaltet. Glühwürmchen gleich bewegen sich die kleinen Irrlichter bergaufwärts. Etwas später verheisst das Farbenspiel am Horizont einen wunderschönen Tag und garantiert eine fantastische Sicht auf dem Gipfel.

Abends sinken wir müde, aber überglücklich auf die Schlafmatten. In den Beinen etliche Höhenmeter hinauf und hinunter, im Bauch eine leckere Tajine und viel, viel Tee, vor dem inneren Auge die Bilder des vergangenen Tages, von der Ankunft im Biwak auf dem Plateau de Tarkedit, den ruhig weidenden Maultieren, den Glückwünschen von unseren Führern zur grossen Leistung, und über dem Kopf den allnächtlich funkelnden Sternenschleier. Schlaflieder braucht uns heute definitiv keiner mehr zu singen.

Kontakt & Anmeldung

Schweiz: *Weitwandern*, Markus Zürcher, Allmiggässli 27, CH-3703 Aeschiried

Tel 033 654 18 42, Fax 033 654 11 34, markus.zuercher@weitwandern.ch, www.weitwandern.ch

Marokko: Brigitte Zahner & Lahoucine Taha, Amalou voyages-trekking, Lot Al Massar N°563, MA-40000

Marrakech, Tel 00212 5 24 43 22 21, Natel 00212 6 68 88 31 94, info@maraboutreisen.ch



Was, schon?!? Ein letzter Aufstieg auf den Tizi n'Tarkedit-Pass, ein letzter Blick auf den gestern bestiegenen Viertausender. Langsam müssen wir in unserem Bewusstsein der Tatsache Raum lassen, dass wir uns mit dem folgenden Abstieg über einen steinigen Rücken und später durch ein liebliches Tal Richtung Alpen von Arous der letzten Übernachtung im Atlasgebirge nähern. Wie sehr haben wir uns an das Nomadenleben gewöhnt, wie lieb sind uns unsere marokkanischen Freunde geworden! Achtsam, jederzeit hilfsbereit und humorvoll haben sie uns durch ihre Heimat begleitet und uns bereitwillig an ihrer Kultur teilhaben lassen.

Camps (4 - 7 Std. Wanderung/Tag (M'Goun Besteigung 9 Std.) (F/M/A)

12. Tag: Ait Bougmez – das glückliche Tal

Den kleinen alten Esel beim Biwak lassen wir nur ungern zurück. Und doch müssen wir aufbrechen. Wir durchwandern das Bergdorf Arous mit seinen dicht aneinandergeschmiegt Lehmhäusern, den kleinen Bachläufen, Bepflanzungen und Baumreihen. Unsere Begleiter gehen langsam, an jeder Ecke werden Hände geschüttelt und warme Worte ausgetauscht. Sie sind zuhause. Wir befinden uns in einem von Berbern bewohnten Hochtal, finden auf kleinstem Raum die verschiedenen Lebens- und Bauweisen der Berber vom Ait Bougmez, derjenigen aus dem Ait Boulli sowie der Halbnomaden von Ait Atta. Teppiche aus der Wolle der Ziegen und Schafe, traditionelle Decken- und Türmalereien, teils noch mit Naturfarben gemalt, Berberzeichen und Berbersagen geben uns einen Einblick in die uralte Kultur dieses Volkes. Landschaftlich sind die bewässerten Talsohlen wahre Gärten und beeindrucken uns mit ihrer Vielfaltigkeit: hier wird noch immer mit Maultier und Holzpflug und in tagelanger Handarbeit kultiviert! Die kargen, steinigen und teilweise schroffen Berghänge, an deren Flanken die roten Lehmhäuser gebaut sind, sind für unser Auge krasser Kontrast zur Vegetation im Tal, in der Nähe des Wassers.

Camp (5 ½ oder 7 Std. Wanderung je nach Routenwahl) (F/M/A)

13. Tag: Ait Bougmez - Marrakech. Vormittag im Tal unserer Begleiter. Dann heisst es Abschied nehmen. Ein letzter wehmütiger Blick zurück, und schon tauschen wir die Wanderpfade des Atlas wieder gegen die asphaltierten marokkanischen Strassen und kommen mit einem Rucksack voller Eindrücke am Abend in Marrakech an.

Abend zur individuellen Gestaltung in Marrakech.

einfaches Hotel/Riad (ca. 4 ½ Std. Fahrtzeit), (F/M/-)

14. Tag: Marrakech. Tag zur individuellen Gestaltung in Marrakech: es locken die verschiedenen Facetten der Stadt, alt und neu, die Begegnung mit der herzlichen Bevölkerung, das Spiel der Farben, das Licht auf den roten Mauern, der Souk, die wunderschönen Gärten und nicht zuletzt die Terrasse des Hotels.

einfaches Hotel/Riad (F/-/-)

15.Tag: Abreisetag. Transfer an Flughafen/Bahnhof Marrakech oder Verlängerung.

(F/-/-)

Kontakt & Anmeldung

Schweiz: *WeitWandern*, Markus Zürcher, Allmigässli 27, CH-3703 Aeschiried
Tel 033 654 18 42, Fax 033 654 11 34, markus.zuercher@weitwandern.ch, www.weitwandern.ch

Marokko: Brigitte Zahner & Lahoucine Taha, Amalou voyages-trekking, Lot Al Massar N°563, MA-40000
Marrakech, Tel 00212 5 24 43 22 21, Natel 00212 6 68 88 31 94, info@maraboutreisen.ch



Teilnehmerzahl:

2 bis 12 Gäste. Liegen weniger als vier Buchungen vor, wird die Tour nach Rücksprache mit den Angemeldeten und der Verrechnung eines Kleingruppenzuschlages durchgeführt:

bei 2 TeilnehmerInnen: ca. CHF 150.- bis 200.- /Person

bei 3 TeilnehmerInnen: ca. CHF 50.- bis 150.- /Person

Leistungen: ab Marrakech.

- Alle gruppenbezogenen Transfers gemäss Programm
- Unterkunft gemäss Programm im Doppelzimmer bzw. in 2-Personen-Zelten
- Führung und Betreuung durch einen geprüften, lizenzierten einheimischen Bergführer während des Trekkings
- Erfahrener Trekkingkoch
- Lokales Begleiteteam aus dem Ait Bougmez mit ihren Maultieren
- Gesamte Campingausstattung (Zelte, Schaumstoffmatten, Küchenutensilien, Toilettenzelt) in sauberem und gutem Zustand
- Maultiere zum Tragen von Gepäck, Material und Lebensmitteln
- Ein Wasserfilter zur sicheren Reinigung des Trinkwassers und teils Mineralwasser
- Auf der gesamten Reise liebevoll zubereitete Vollpension, in Marrakech Zimmer/Frühstück
- Etwa 3-stündige Stadtführung zu Fuss in der Medina von Marrakech

Nicht inbegriffen:

- Anreise nach Marrakech
- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs
- Eintritte
- Landesübliche Trinkgelder für die lokalen Mitarbeiter (insgesamt ca. CHF 100.- bis 130.-/Gast)
- Persönliche Versicherungen
- Einzelzimmer-/Einzelzeltzuschlag
- zusätzliche Kosten bei Krankheit, Unfall, Bergrettung, Flugzeitenverschiebungen, Änderung der Route durch höhere Gewalt, Gepäckverspätung
- Individuelle Ankunfts-/Abreisetransfer bei von den ausgeschriebenen Daten abweichender An-/Rückreise

Als offizielles, lizenziertes Reisebüro in Marrakech verfügen wir über die nötigen Versicherungen als Reiseveranstalter und eine Reisegegarantieversicherung. Unsere Berechnungen enthalten die obligaten 20% MWSt.

Die von uns durchgeführten Reisen sind offiziell deklariert. Wir zahlen alle staatlichen Abgaben und legen Wert auf einen fairen und dem grossen Engagement und Erfahrung angemessenen Lohn, auch für den Trekkingkoch und die Dromedar- und Maultierführer. Ihre Reise mit uns als lokale Reiseagentur trägt direkt zum Lebensunterhalt der Landbevölkerung und zum Erhalt der lokalen Infrastruktur bei.

Wir und unsere Mitarbeiter (Tourenführer, Koch, Chauffeur) verzichten auf lukrative Kommissionshalte bei Basaren und Restaurants.

Leistungen auf Anfrage

Einzelzimmer-/Einzelzeltzuschlag: CHF 150.-

Schlafsackmiete mit Innenschlafsack aus Baumwolle: CHF 35.- pro Tour

Reitmaultier: CHF 180.-

Verlängerungstage in Marokko auf Anfrage

Anreisetransfer bei Anreise vor dem ausgeschriebenen Reisedatum inkl. Empfang: CHF 30.-

Abreisetransfer nach dem ausgeschriebenen Reisedatum CHF 25.-

Anmeldung: siehe Kontakt & Anmeldung in der Fusszeile, die Reiseanmeldung erfolgt schriftlich mit Ihrer Unterschrift auf unserem Anmeldeformular.

Notizen:

Kontakt & Anmeldung

Schweiz: *WeitWandern*, Markus Zürcher, Allmigässli 27, CH-3703 Aeschiried
Tel 033 654 18 42, Fax 033 654 11 34, markus.zuercher@weitwandern.ch, www.weitwandern.ch

Marokko: Brigitte Zahner & Lahoucine Taha, Amalou voyages-trekking, Lot Al Massar N°563, MA-40000
Marrakech, Tel 00212 5 24 43 22 21, Natel 00212 6 68 88 31 94, info@maraboutreisen.ch